

Projektbeschreibung des Digitalisierungsvorhabens

Der Metallgewerbeverband Nord vertritt über die in ihm organisierten Innungen Handwerksbetriebe der Gewerke Metallbau und Feinwerkmechanik.

Die Mitgliedsbetriebe werden über aktuelle Entwicklungen in der Branche informiert und bei den Themen Technik, Betriebswirtschaft, Recht sowie Aus- und Fortbildung beraten.

Dabei sind die Mitgliedsbetriebe des Metallgewerbeverbandes Nord sehr heterogen aufgestellt, teilweise haben sie sich auf Schließ- und Sicherungstechnik, teilweise auf den Bau von Türen und Toren, teilweise auf den Bau von Hallen spezialisiert.

Insofern ist es notwendig, die Bedürfnisse der einzelnen Betriebe zu kennen und systematisiert zu hinterlegen, um diese zielgerichtet informieren und beraten zu können.

Dies ist mit dem derzeitigen Mitgliederverwaltungsprogramm nicht möglich, da dieses lediglich die Grunddaten der Mitgliedsbetriebe darstellt.

Ziel des Vorhabens ist es, die Informationen und Dienstleistung für die Mitglieder zu verbessern und ihnen passgenaue, auf ihre Bedürfnisse angepasste, Angebote zu unterbreiten.

Durch die Digitalisierung der Mitgliederverwaltung soll dieses Ziel erreicht werden. Hierfür soll ein Customer-Relationship-Managementsystem (CRM-System) eingeführt werden.

Anders als bei der bisherigen Lösung ist bei der neuen Lösung eine weitreichende Verknüpfung einzelner Prozesse möglich.

Wachsende Datenmengen über die Mitgliedsbetriebe, die von der bisherigen Lösung nicht sinnvoll verarbeitet werden konnten, werden durch das Vorhaben systematisiert und für eine optimale Betreuung der Mitgliedsbetriebe hinterlegt.

Weitere Prozesse werden optimiert, wie die Durchführung von Veranstaltungen, so dass der Anmeldeprozess ohne Medienbruch umgesetzt werden kann.

Mit dem Vorhaben wird zudem eine Mobilisierung des Zugriffs ermöglicht. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Verbandes können dann – datenschutzkonform – mobil sowie aus dem Homeoffice auf die Daten zugreifen und damit auch von dort uneingeschränkt die Mitgliedsbetriebe unterstützen.

Dieses Projekt kann aufgrund der finanziellen Unterstützung durch die Europäische Union „REACT-EU als Teil der Reaktion der EU auf die COVID-19-Pandemie“ umgesetzt werden.